

Die TOP 10 der 2. Stufe des BPW

Die TOP 5 [BPWservice]



Beuteltiere

Katrin Hufer (re.) und Barbara Müller (li.) haben einen Taschen- und Accessoiresladen in Berlin-Prenzlauer Berg gegründet. Das Angebot besteht ausschließlich aus hochwertigen Designerstücken von kleinen, aufstrebenden Labels, die wenig oder noch nicht auf dem deutschen Markt präsent sind.



Höfische Festspiele Potsdam

Dr. Christina Siegfried und Kaspar von Erffa überzeugten auch in der zweiten Stufe des BPW (siehe TOP 5, 1. Prämierung)



IndieBook 2.0

Mareen Fronzeck, Hagen Weigelt (re.) und Stephan Peschel präsentierten einen OnlineBuchverlag zum Mitmachen. Hier können kreative Menschen ihre eigenen Werke und Ideen verwirklichen, dazu Feedback bekommen und diese bestmöglich vermarkten.



MyPage

MyPage erstellt die persönliche Ausgabe

einer Tageszeitung – egal, ob Geburtsanzeige, Firmenjubiläum, Abschiedszeitung für einen beliebten Kollegen, Abiturabschluss oder Heiratsantrag. MyPage druckt individuelle Ereignisse, umrankt von den tatsächlichen Nachrichten des Tages. Gründerin und Ideengeberin dieses Unternehmens ist Abini Zöllner.



Neutron Games

Gregor Ilg (re.) und Björn Kaminski (li.) entwickeln das erste Handball-Actionspiel für den Computer und werden als drittplatzierte des BPW 2009 in der Kategorie [BPWservice] auf Seite 22 vorgestellt.

Die TOP 5 [BPWtechnology]



fuTinGo

Das Softwaresystem iSEED der Berliner Firma fuTinGo unterstützt Verantwortliche in Organisationen bei der Analyse von IT-gestützten Geschäftsprozessen. iSEED ist eine modular aufgebaute Webapplikation, die sich in eine bestehende IT-Umgebung einbetten lässt. Zum Team gehören die Informatiker und Entwickler des iSEED-Prototypen Ingo Dageförde (re.) und Tino Naphtali (li.).



parelectrics

parelectrics entwickelt ein neuartiges Verfahren zur Hautkrebsdiagnostik. Im Bild: Dr.

Tobias Blaschke (re.) und Matthias Fellner. In der 3. Stufe des BPW 2009 erreichte das Team in der Kategorie [BPWtechnology] den ersten Platz. Mehr auf S.19



Solarbrush

Solarbrush löst das Problem verschmutzter Solaranlagen mit einem Roboter, der eigenständig über Sonnenkollektoren läuft, diese untersucht und gegebenenfalls reinigt. Mit Vakuumkolben saugt sich der von Ridha Azaiz entwickelte Roboter fest.



spendino GmbH

Sascha Schubert (li.), Florian Nöll und Martin Müller (re.) stehen hinter der Idee, Spenden per Handy zu sammeln. Mit diesem innovativen Fundraising-Konzept erreichten sie den 2. Platz in der 3. Stufe des BPW 2009 in der Kategorie [BPWtechnology]. Mehr auf S. 21.



ThermoPix

Dr. Diana Tartakowska (re.), Dr. Konstanze Schäfer (li.) und Jan Reinicke entwickelten ein Verfahren, um verformbare Bilder auf Kunststoffprodukten zu realisieren. Die Kunststoffe können dabei bereits vor ihrer Verformung bedruckt werden. Das vereinfacht den Prozess und senkt die Kosten. Möglich ist das durch spezielle ThermoPix-Haftschriften, die bedruckt werden und die dem Bild die gleichen physikalischen Eigenschaften geben wie sie der Kunststoff besitzt.